

Fest der Superlative: Art-Cop 2006!

mehr lesen Sie
auf Seite 3

Zu einem Highlight gestaltete sich der „Copart-Neujahrsempfang 2006“ im Atrium der Österreichischen Beamtenversicherung. Bei diesem Fest wurden erstmals die „Art-Cops“ verliehen. Mr. Copart, Ernst Köpl, war es ein großes Anliegen diesen Preis zu schaffen, der an kreative Cops, Persönlichkeiten aus Kunst und Wirtschaft verliehen wurde. Einen Ehrenpreis erhielt Robert Straka (BA-CA), ein langjähriger Weggefährte und Unterstützer des Vereins kreativer Exekutivbeamter.

Coparturell in St. Pölten:

Die Copart-Künstler hinterließen bei ihrer Ausstellung in der Landeshauptstadt mehr als eine künstlerische Visitenkarte. Mehr auf Seite 4

„Art-Cops“ für Rosemarie Türk und Peter Ratzenbeck



Das waren die Kabarett-Höhepunkte 2006:

Die Brennesseln, Josi Prokopetz, Monica Weinzettl und Gerold Rudle! mehr auf Seite 3

In Memoriam Liese Prokop

Liese Prokop ist nicht mehr. Am Silvesterabend verstarb die Innenministerin völlig überraschend, was tiefe Betroffenheit in allen Bereichen auslöste. COPART hatte erst im vergangenen Jahr, das unerwartet ihr letztes sein sollte, persönlichen Kontakt zu ihr gefunden. So war sie im April 2006 bei einem nach langer Zeit wieder veranstalteten „TALK“ zu Gast. Im Atrium der ÖBV gab's zunächst eine nette Plauderei zwischen ihr und „Talker“ Ernst Köpl, wobei Prokop bestens gelaunt über ihre sportliche wie auch ihre politische Karriere Auskunft gab. Beim abschließenden Buffet unterhielten sich unter anderen GD Dr. Erik Buxbaum und Polizeidirektor Leo Lauber, ÖBV-Generaldirektor Dr. Johann Hauf sowie Landesdirektor Erich Projer prächtig.

Das zweite Aufeinandertreffen fand anlässlich der vom Kuratorium Sicheres Österreich veranstalteten Sicherheitstage in Leogang im Oktober statt. Dort hatte COPART-Cartoonist Michael Hendrich seinen Beitrag zum Thema „FUSSBALL EM 2008 in Österreich“ ausgestellt, der auch die anwesende Innenministerin begeisterte.

Liese Prokop ist nicht mehr. COPART wird der Begegnungen mit ihr gerne gedenken und ihnen einen Ehrenplatz einräumen.



Liese Prokop: oben mit Talkmaster Ernst Köpl und unten mit ÖBV Generaldirektor Dr. Johann Hauf



IMPRESSUM

COPART

Verein kreativer Exekutivbeamter

1100 Wien, Trambauerstraße 10/1/10

Tel. 0699 10 66 00 55

ernst.koepl@chello.at

verein-copart.at

Redaktion: Ernst Köpl

Layout: Christian Doneis

**Mehr Stories
und
Infos unter
verein-copart.at**

**Alle Termine
für die Copart-
Events 2007
auf Seite 11.**

Das war die „Art-Cop“ Verleihung 2006



Zu einem Fest der Superlative gestaltete sich der „Copart-Neujahrsempfang 2006“ im Atrium der Österreichischen Beamtenversicherung. Es wurde dabei nicht nur das wie immer umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Kreativcops vorgestellt, sondern erstmals der „ArtCop“, der von Künstlerfreund Paul Seidl geschaffene Kulturpreis von Copart vergeben. Die „Coparts“ warfen damit einen Blick zurück auf die Aufbaujahre ihrer Institution und dankten verdienten Kräften für die Unterstützung in dieser wichtigen Zeit. Preisträger waren Robert Straka (BA-CA) und Arnold Sekyra (ÖBV) für die Wirtschaft, Rosemarie Türk und Peter Ratzenbeck für die Kunst und aus den eigenen Reihen Christian Doneis und Michael Hendrich. Erfreulicherweise gab's ein volles Haus mit vielen Freunden und Partnern der Cops, , prächtige Stimmung beim abschließenden Buffet mit Schremser Bier und Musik von „Swinging Circle“, es war eine wirklich gelungene Veranstaltung zum Jahresauftakt.

„Art-Cop“ Gewinner 2006: Robert Straka (BA-CA) ein langjähriger Mentor von Copart.



v.l.n.r.: Ernst Köpl, Arnold Sekyra (ÖBV) und Dr. Johann Hauf (ÖBV)



Kreativ Cop Christian Doneis, Ernst Köpl



E. Köpl mit „Art-Cop“ Gestalter Paul Seidl. unten: Kreativ Cop Michael Hendrich





Meine Versicherung

ServiceTel: (kostenlos)
0800/20 11 30
mail@oebv.com

www.oebv.com

Der ÖBV-Gipfelstürmer

Genießen Sie die Aussicht auf Ihre
wachsende Kapitulandschaft!

10%*

- > Einmalanlage ab € 2.000,-
- > 100% Kapitalgarantie
- > 150% Beteiligung an der Wertentwicklung
- > Limitierte Auflage

Ich berate Sie gerne:
Franz Wulz
Tel: 01/405 55 11-1600
franz.wulz@oebv.com

*) In Backtest-Analysen wurden zu ca. 2.100 unterschiedlichen Zeitpunkten (zwischen Jänner 2001 und Oktober 2006) eine Rückschau auf die Indexentwicklung der jeweils abgelaufenen 10 Jahresperioden vorgenommen und die daraus resultierenden Rückzahlungsniveaus berechnet. Aus vergangenen Wertentwicklungen kann die zukünftige Performance nicht abgeleitet werden. Die tatsächlichen Leistungen können höher oder auch niedriger als der angegebene Wert sein. Diese Angabe ist daher ein unverbindlicher Richtwert. Die genauen Zahlen entnehmen Sie dem ÖBV-Gipfelstürmer-Offert.

Coparturell in St. Pölten

Eine bemerkenswerte Visitenkarte legte COPART im November in St. Pölten ab. Die dortige Bezirkshauptmannschaft hatte die Exekutivkünstler zu einer großen Ausstellung auf drei Etagen eingeladen. Und die „Coparts“ nahmen diese Herausforderung gerne an! Etwa 200 BesucherInnen wohnten der Ausstellungseröffnung bei und werden diese wohl nicht so schnell vergessen. So waren mit Karin Lechner, Manuela Kollmayer, Karin Pöllmann, Michael Hendrich, Wilhelm Kastberger, P.A. Linhart, Christoph Palaschke, Franz Pluskovich, Wilfried Schuster, Franz Stiefsohn und Siegfried Paszner nicht weniger als elf malende „Cops“ vertreten, mit Georg „The Project“ Ragyoczy sorgte ein weiterer „Cop“ nicht nur für die musikalischen Beiträge, sondern zusammen mit Wilfried Schuster auch für einen Auszug aus der audio-visuellen Performance „Bilderreise“. Damit hatte COPART aber sein Pulver noch nicht verschossen. Als sensationeller Überraschungsgast platzte Alexander Bisenz mitten in die Eröffnung und trieb seine Späße



mit dem völlig überraschten Publikum.

Begeistert würdigten auch Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, ÖBV-Landesdirektor Arnold Sekyra und Polizeidirektor Mag. Johann Schadwasser in ihren Ansprachen die Kreativität der „Coparts“, die wirklich keine Mühen gescheut hatten, um sich in der Hauptstadt

Niederösterreichs eindrucksvoll in Erinnerung zu halten. Dank sagt COPART auch an Gertrud Fuchs von der BH St. Pölten, welche dieses umfangreiche Unternehmen koordinierte und das exekutive „Künstlervolk“ liebevoll betreute. Die Ausstellung war zweifellos ein Meilenstein in der nun bereits 13jährigen COPART-Geschichte!



Oben: Alexander Bisenz platzt als Überraschungsgast herein.

Links: Die Copart-Gemeinde mit Mag. Josef Kronister, Arnold Sekyra und Mag. Johann Schadwasser

Copart und das KSÖ

Eine 10jährige Erfolgsstory

Es begann im Oktober 1996 beim damaligen „Forum Sicheres Österreich“ in Bad Waltersdorf. Im Rahmen dieser hochkarätigen Veranstaltung wurde COPART erstmals vom KSÖ eingeladen, dabei einen künstlerischen Rahmen zu liefern. Zehn Jahre sind seit damals vergangen und die kreativen Cops gehören eigentlich schon zum „Stammpersonal“ bei den nunmehrigen Sicherheitstagen in Leogang. Mehrere COPART-Maler gestalteten bereits im Krallertalhof, dem Austragungsort der jährlichen Sicherheitstage, bei denen sich die öffentliche wie private Sicherheit ein Stelldichein gibt, Ausstellungen wie etwa Heinz Tischler, Wilhelm Kastberger, Alois Seethaler, Dietmar Marent oder Wilfried Schuster. Und natürlich Michael Hendrich, der mit seinen unnachahmlichen Cartoons die jeweiligen Themen künstlerisch aufbereitet. Musikalisch war einige Jahre die Swingband „Swinging Circle“ mit dabei, unvergesslich die Fahrt auf den Asitz mit unerwartetem wie heftigen Wintereinbruch, was die swingenden

Coparts nicht von toller Musik in 1800 Meter Höhe abhalten konnte. In den letzten Jahren hat Mag. Martin Wagner, der als Barmusiker des damaligen Hotels Steigenberger 1996 Gründungsmitglied von „Swinging Circle“ wurde, mit seinem brillanten Klavierspiel die musikalische Begleitung der Sicherheitstage übernommen und gehört quasi schon zum Inventar.

„Swinging Circle“ und COPART bedachten das KSÖ anlässlich des 30jährigen Bestandsjubiläums des Kuratoriums mit dem Lied „30 Jahre KSÖ“, das beim Jahresempfang 2005 uraufgeführt wurde und sicher noch vielen in guter Erinnerung ist. COPART möchte auch auf diesem Weg dem KSÖ, insbesondere Präsident Mag. Michael Sika, Generalsekretär Alexander Hirschfeld und Martina Tschernitsch-Mayer ein herzliches DANKE für die tolle Zusammenarbeit wie auch die Unterstützung sagen. Die „Coparts“ freuen sich auf viele weitere kreative Beiträge für das KSÖ in der Zukunft.



Oben: Michael Hendrich, Mag. Michael Sika und Mag. Martin Wagner

Unten: Dr. Franz Lauer, Mag. Thomas Müller, Alexander Hirschfeld, Michael Hendrich



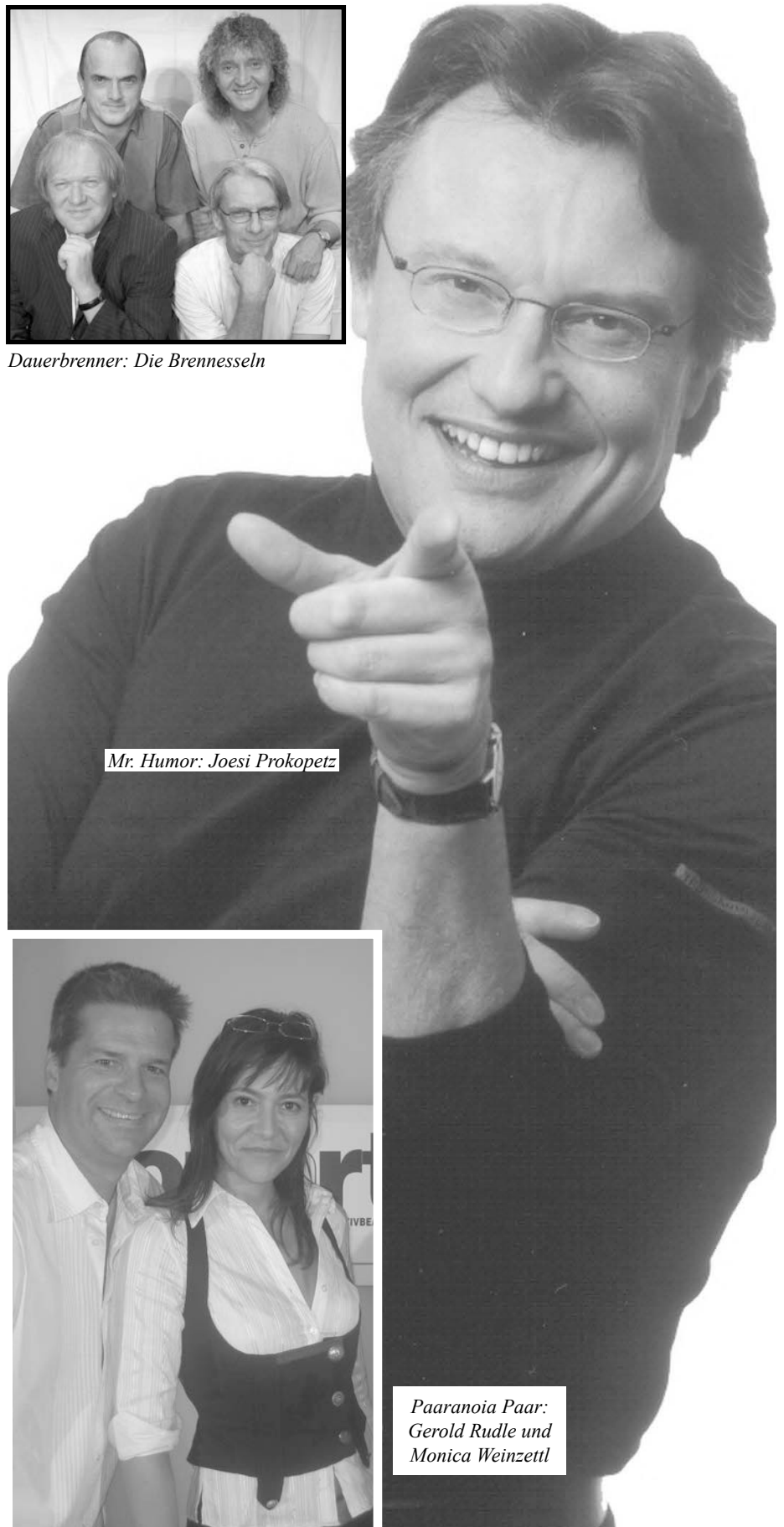
Auch 2007 gibt es wieder jede Menge Kabarett bei Copart. Die Termine der heimischen Kabarett-Stars gibt es in der Programm-vorschau für 2007 auf Seite 11.

Copart-Kabarett 2006

Zu einem absoluten Renner sind mittlerweile die Kabarettveranstaltungen von COPART geworden. Kein Wunder also, dass es wieder Hochkaräter dieser Kategorie gab! Den Anfang machte Joesi Prokopetz mit einem „Best of“ in der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) im Februar, gefolgt von den „Brennesseln“ im Mai, ebenfalls einem „Best of“ anlässlich ihres 25jährigen Bühnenjubiläums in der Längenfeldgasse. Den fulminanten Schlusspunkt setzten Monica Weinzettl und Gerold Rudle mit ihrem neuen Programm „Paaranoia“ im September. Diese Veranstaltung stellte eine große Herausforderung für COPART dar, denn der Ansturm auf die Karten bewirkte das unglaubliche Unterfangen, an einem Tag zwei Vorstellungen zu spielen. Monica Weinzettl und Gerold Rudle „spielten mit“ und die begeisterten BesucherInnen in der AUVA (nachmittags) und der ÖBV (abends) bestätigten dieses ungewöhnliche Unternehmen. Es war für COPART ein grandioses Kabarett-Erfolgsjahr!



Dauerbrenner: Die Brennesseln



Mr. Humor: Joesi Prokopetz

REIFEN John

St. Johanng. 10

A-1050 Wien

Telefon:

(01) 54 483 81

Fax:

(01) 544 53 96

E-Mail:

wien5@reifen-john.com



*Paaranoia Paar:
Gerold Rudle und
Monica Weinzettl*

Copart Workshop in Litschau

Erwartungsgemäß gestaltete sich der Jubiläumsworkshop „10 Jahre COPART in Litschau“ zu einem erinnerungswürdigen Ereignis. Wie immer stand kreatives Schaffen bei den 6 malenden und 2 musizierenden TeilnehmerInnen im Vordergrund. Während Karin Pöllmann, Manuela Kollmayer, Franz Pluskovich, Heinz Tischer, Franz Gruber und Franz Stiefsohn unter der bewährten Leitung von Rosemarie Türk unzählige Pinselstriche vollzogen, vertieften sich Heinz Erlach und Ernst Köpl in ihre musikalischen Breiten. Die Ergebnisse aller wurden bei der traditionellen Finissage im Kulturbahnhof vorgestellt und wieder gab es beachtlichen Publikumsandrang und einen wun-

derschönen Kreativabend. Aber auch an der „Nebenfront“ waren die „Coparts“ rege tätig, wieder standen einige „Begegnungen“ am Programm. So besuchte man etwa die Familie Helga und Konrad Kainz in der

nördlichsten Kleinstadt Österreichs, machte natürlich bei Quartiergeber Hoteldorf Königsleitn seine Aufwartung und besuchte als Höhepunkt einen ganz Großen der österreichischen Kunstszene, Prof. Karl Korab.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck reisten die Kreativcops nach einer intensiven Woche aus der nördlichsten Stadt Österreichs ab, wohl in dem Bewusstsein wieder zu kommen!



Oben: Lebendes Plakat für die Finissage
Unten: Die malende Copart-Gemeinde und Prof. Karl Korab



Toller Copart Abend mit Adi Hirschal

Mit Adi Hirschal konnte ein ganz Großer der österreichischen Theater- und Musikszene gewonnen werden. Im TivoliCenter im Böhmischem Prater stellte er sich mit seinem Erfolgsprogramm „Die ganze Welt ist Wien“ erstmals dem COPART-Publikum. Und das war begeistert! Der Mehrfach-Intendant und Entertainer der Extraklasse nahm es im Sturm und mit auf seine tolle musikalische Reise mit Wienerliedern und Wiener Texten in die ganze Musikwelt. Ein sensationelles Programm des Ausnahmekönners, Adi, besuch' Copart bitte wieder!

Ernst Köpl mit Adi Hirschal



Top-Entertainer Adi Hirschal

Musik, Musik, Musik!

Ja, es tat sich was am Musiksektor bei COPART. Da waren wieder einmal „Wiener Blue(s)“ zu Gast, diesmal in gemütlicher Beisl-Atmosphäre im Waldmüllereck in Wien Favoriten. Die exzellente Musikcrew um Peter Steinbach brachte die ihr eigene „Wiener Note“ mit aller Bodenständigkeit, Bissigkeit aber auch Feinfühligkeit dem Publikum näher.

Ganz andere Töne erklangen dagegen im Saal der Kommunalkredit am Alsergrund. Dort war die Ausnahme-Harfenistin Monika Stadler zu Gast und spielte Auszüge aus ihrem umfangreichen Programm. Ein faszinierender Musikabend in faszinierender Atmosphäre!



Oben: Harfenistin Monika Stadler
Unten: Peter Steinbach und Wiener Blue(s)



Copart Programmvorschau 2007

24.01.2007

Ausstellung
„KUNST IN DER MAROKKO“,
 Wien 3., Marokkanergasse 4,
 Beginn 17 Uhr

28.02.2007

Kabarettabend
„RUDLE“
 Wien 3., Marokkanergasse 4,
 Beginn 19.30 Uhr

23.03.2007

„IT'S WESTERN TIME“
 Abend mit Bluegrassband „Nugget“,
 Wien 10., Laaer Wald 30c, Tivoli-
 Center
 Beginn 19.30 Uhr

13.04.2007

„COPARTURELL“
 Ausstellung und Repräsentation in
 Wörgl/Tirol

19.04.2007

Afterwork-Kabarett
„JOESI PROKOPETZ“,
 „Ansichten eines Klons“,
 Saal der Allgemeinen Unfallversi-
 cherungsanstalt,
 Wien 20., Adalbert Stifter Str. 65-67

22.05.2007

Kabarettabend
„DIE BRENNESELN“,
 „Verdummt in alle Ewigkeit“
 Saal Längenfeldgasse,
 Wien 12., Längenfeldgasse 13-15,
 Beginn 19.30 Uhr

30.06.2007 bis 07.07.2007

12. COPART-WORKSHOP in
 Litschau/NÖ

20.09.2007

Konzert
„HANS THEESSINK“



16.10.2007 bis 19.10.2007

Sicherheitstage in Leogang/Salzburg

08.11.2007

Kabarettabend
„BISENZ“,
 Wien 10., Laaer Wald 30c,
 TivoliCenter
 Beginn 19.30 Uhr

Terminlich noch nicht fixiert sind ein Konzert des Ensembles „SAITEN-LAGE“ im Saal der Kommunalkredit, „JAZZ UND STELZE“ mit den „MAROKKO STAMPEDERS“ im Salmbräu, ein „WALDVIERTLER ABEND“ im Gasthaus Möslinger, das herbstliche „Afterwork-Kabarett“ in der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, „SWINGING X-MAS“ mit „SWINGING CIRCLE“, die Ausstellung „AFRIKA“ im Rahmen von „KUNST IN DER MAROKKO“, ein exklusiver Theaterabend, Mitwirkungen beim Projekt „FAIR & SENSIBEL“ sowie bei weiteren Kunst- und Kulturevents. Die genauen Termine erfahren Sie rechtzeitig auch auf der Website www.verein-copart.at

Kontakt:

Ernst Köpl, Tel. 0699 10 66 00 55, Mail ernst.koepl@chello.at, www.verein-copart.at



COPART

Verein kreativer Exekutivbeamter

wünscht allen Lesern viel
 Glück und Erfolg für das
 Jahr 2007

**Wegen großen
Erfolges verlängert!**

Nimm zwei, zahl keins.

Wer bis 30.3.2007 ein *ErfolgsKonto* und ein *ErfolgsSparbuch* zum Ansparen abschließt, zahlt bis 31.12.2007 keine Kontogebühren.*